

(Auszug aus den)  
Beschlüssen Nr. 15 - 32

der 2. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.01.2002

---

Drucksache Nr. 39/II (neu)

Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE  
Studentendorf Schlachtensee

Beschluss Nr. 32

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird gebeten,

1. sich bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Kultur dafür einzusetzen, dass das Studentendorf Schlachtensee entsprechend dem Erhaltungskonzept der AG Studentendorf Schlachtensee in einen vermietbaren Zustand versetzt wird und eine entsprechende Kautionssumme zur Verfügung gestellt wird.
2. bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung darauf hinzuwirken, das ausgelobte Bieterverfahren zugunsten der AG Studentendorf Schlachtensee abzuschließen und ausdrücklich auf deren vorliegendes Erhaltungskonzept hinzuwirken.
3. mit allen Beteiligten kurzfristig einen „Runden Tisch“ einzuberufen, um auf alle Möglichkeiten für den Erhalt des Studentendorfes hinzuweisen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
4. sich beim Studentenwerk dafür einzusetzen, dass die Räumungsverfahren des Studentenwerks gegen die noch im Dorf lebenden Studenten solange nicht weiterbetrieben werden, bis eine politische Entscheidung bezüglich der weiteren Verwendung gefallen ist.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

---

16.01.2002

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Bau Dez

Eing. 29. AUG. 2007  
Ant. ....

28.8.2007

☎ 5000

*[Handwritten signature]*

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

**1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV- Beschluss Nr.32 vom 16.01.2002**  
Studentendorf Schlachtensee  
Drucksache Nr. 0039/II (neu)

**2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglin

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

-----  
Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 11.09.2002 den folgenden Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird gebeten,

1. sich bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Kultur dafür einzusetzen, dass das Studentendorf Schlachtensee entsprechend dem Erhaltungskonzept der AG Studentendorf Schlachtensee in einen vermietbaren Zustand versetzt wird und eine entsprechende Kautionssumme zur Verfügung gestellt wird.
2. bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung darauf hinzuwirken, das ausgelobte Bieterverfahren zugunsten der AG Studentendorf Schlachtensee abzuschließen und ausdrücklich auf deren vorliegendes Erhaltungskonzept hinzuwirken.
3. mit allen Beteiligten kurzfristig einen „Runden Tisch“ einzuberufen, um auf alle Möglichkeiten für den Erhalt des Studentendorfes Schlachtensee hinzuweisen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
4. sich beim Studentenwerk dafür einzusetzen, dass die Räumungsverfahren des Studentenwerks gegen die noch im Dorf lebenden Studenten solange nicht weiterbetrieben werden, bis eine politische Entscheidung bezüglich der weiteren Verwendung gefallen ist.

Dazu wird Folgendes berichtet:

Das Bezirksamt hat sich, dem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung entsprechend, im Februar 2002 beim Studentenwerk dafür eingesetzt, die Räumungsverfahren nicht weiterzubetreiben, bis eine politische Entscheidung zur Zukunft des Dorfes gefallen ist.

Zusätzlich hat das Bezirksamt in einem Schreiben an die damalige Senatsverwaltung für Wissenschaft und Kultur die notwendige finanzielle Ausstattung des Studentendorfs eingefordert, damit das Dorf in einen vermietbaren Zustand gesetzt werden kann.

Des weiteren hat das Bezirksamt beim Senator für Stadtentwicklung darauf hingewirkt, dass der AG Studentendorf Schlachtensee in der 2. Phase des Bieterverfahrens die faire Chance eingeräumt wird, in gleichwertige Konkurrenz mit anderen Bietern zu treten. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Erhalt des Studentendorfes weiterhin das Anliegen des Bezirks ist.

Das im April 2002 mit 3 Bietern durchgeführte „beschränkte Nachfolgebieterverfahren Studentendorf Schlachtensee“ erfolgte dann unter Beteiligung der ARGE Studentendorf, die als einziger Bieter ein Kaufpreisangebot abgab. Da die weiteren Verhandlungen zur Grundstücksvergabe daraufhin vom Liegenschaftsfonds ausschließlich mit der ARGE Studentendorf geführt wurden, erübrigte sich die Einberufung eines „Runden Tisches“.

Es wird gebeten, den o.g. Beschluss damit als erledigt anzusehen. Unabhängig von der Erledigung des Beschlusses wird sich das Bezirksamt auch weiterhin für den Erhalt des Studentendorfs Schlachtensee einsetzen.



Kopp  
Bezirksbürgermeister



Stäglin  
Bezirksstadtrat